

1000 Jahre Wandmalerei im „Land im Gepirg“

# Kunstreise in den Vinschgau

Wie ein roter Faden zieht sich die Vorliebe für die Wandmalerei durch die Kunst des Vinschgaus. Aller Machtkämpfe um das „Land im Gepirg“ zum Trotz, blieb durch die Jahrhunderte das Bedürfnis, die Wände der Kirchen, Burgen und Schlösser mit Bildern zu schmücken. Sie erzählen eine Geschichte, belehren und regen zum Nachdenken an. Ihr ästhetischer

Reiz hat die Zeiten überdauert. Das Land entlang der römischen Via Claudia Augusta war stets eine Brücke zwischen den Kulturen und eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen über die Alpen. Gerade in dieser Jahreszeit, wenn in Meran und im Vinschgau der Frühling eingekehrt ist, zeigt sich das Land im Etschtal von seiner charmantesten Seite. Erleben Sie Meran und den Vinschgau aus dem Blickwinkel der mittelalterlichen Kunst, ohne dass wir dabei die großartigen Landschaften und den Wein vergessen.

Wir wohnen während unseres Aufenthaltes in der Altstadt von Meran im traditionsreichen und stilvollen Vier-Sterne-Superior-Hotel Meranerhof, das für seine gute Küche bekannt ist und auch über einen Wellness-Bereich mit Hallenbad verfügt. Eine Reise zu kulturellen Raritäten!



Bild: Dietrich Krieger, CC BY-SA 3.0

## 1. Tag, Sonntag, 15. April 2018

Abfahrt Frankfurt 8.00 Uhr. Zustiege Würzburg 9.45 Uhr und Ulm 13.00 Uhr. Fahrt über den Fern- und Reschenpass zur Kurstadt Meran, wo wir die kommenden Tage im behaglichen Hotel Meranerhof übernachten.

## 2. Tag, Montag, 16. April 2018

Einst war Kaiserin Elisabeth von Österreich zu Gast im Schloss Trauttmansdorff, das heute von einem zauberhaften botanischen Garten umgeben ist, der auch einen Blick auf die imposante Meraner Bergwelt gestattet. Fahrt in das Passeiertal nach Riffian, wo wir in der kleinen Friedhofskapelle „Meister Wenzeslaus“ begegnen, dessen elegante Fresken zu den schönsten Zeugnissen des „Höfischen Stils“ in Südtirol gehören. Das Schloss im nahen Dorf Schenna erinnert uns an die skandalumwitterte Liebesgeschichte des Erzherzogs Johann von Österreich mit der Postmeisterstochter Anna Plochl.

## 3. Tag, Dienstag, 17. April 2018

Dieser Tag gehört Meran und seiner Umgebung. Was wäre diese Kurstadt ohne die berühmten Promenaden und ihre Laubengasse mit den mittelalterlichen Bürgerhäusern. Auch die spätgotische Spitalkirche, die winzige Landesfürstliche Burg und die Barbarakapelle sind einen Besuch wert. Im geschichtsträchtigen Schloss Tirol, das dem Land seinen Namen gab, bewundern wir die kostbaren romanischen Portale. Wir spazieren zu St. Peter ob Gratsch, das zu den ältesten Sakralbauten des Landes zählt.

## 4. Tag, Mittwoch, 18. April 2018

Wir kommen in den oberen Vinschgau nach Latsch, wo wir den prachtvollen spätgotischen Flügelaltar des schwäbischen Bildschnitzers Jörg Lederer betrachten. Prunkstück des Ortes Schluderns ist die Churburg der Grafen von Trapp, eine prachtvolle Renaissance-

Residenz mit einem stimmungsvollen Loggiahof. Nicht weit entfernt liegt die mächtige Benediktinerabtei Marienberg, wo wir uns anhand von Kopien mit den nicht zugänglichen romanischen Fresken der Krypta beschäftigen. Im mauerbewehrten Städtchen Glurns klingt unser Tag aus.

## 5. Tag, Donnerstag, 19. April 2018

Das uralte Kirchlein St. Prokulus in Naturns birgt im Inneren einen einzigartigen Kunstschatz. Die ausdrucksstarken Darstellungen aus dem 8. Jh. sind die ältesten Wandmalereien im deutschsprachigen Raum. Inmitten der blühenden Apfelbaum-Landschaft des Etschtales liegt Niederlana, wo wir den gewaltigen Schnatterpeck-Altar mit seinem ungewöhnlichen Figurenreichtum betrachten. In der einsam gelegenen Kirche St. Jakob bei Grissian finden wir die älteste Darstellung der Dolomiten, die ein unbekannter Maler vor fast 800 Jahren an der Kirchenwand verewigte. Anschließend stärken wir uns auf einem bewirtschafteten Bauernhof mit einer zünftigen Jause und Wein. Rückfahrt nach Meran, wo Sie noch Zeit zur freien Verfügung haben.

## 6. Tag, Freitag, 20. April 2018

Zum Abschluss unserer Reise bewundern wir die kostbaren Fresken und Stuckverzierungen der Kirche St. Benedikt in Mals, die uns in die karolingische Zeit führen. Rückfahrt über den Reschenpass nach Ulm, Ankunft gegen 14.30 Uhr, Würzburg gegen 17.30 Uhr und Frankfurt gegen 19.30 Uhr.

## Kunstreise in den Vinschgau

*Kunst, Kultur, Natur und Küche erleben*

**15. bis 20. April 2018**

Reisedauer: 6 Tage

### Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Unterbringung im Vier-Sterne-Superior-Hotel Meranerhof in Meran
- Zimmer mit Bad und Dusche und WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet
- Einladung zu Jause und Wein
- Rundfahrten, Ausflüge, Führungen und Eintritte
- Reiseliteratur
- Reiseleitung Regina Rakow, Kunsthistorikerin

Mindestteilnehmer 13 Personen

Ihre Anmeldung erbitten wir bis Montag, 26. Februar 2018!

Preis pro Person / €  
Einzelzimmer-  
zuschlag € 100,-

1.695,-

  
**SINGER**